

Mainz

Mitglied der KOPIT

[23.02.2017] Die Stadt Mainz ist das erste Mitglied der Einkaufsgenossenschaft KOPIT außerhalb Hessens. Mit dem Beitritt will die Stadt von Synergieeffekten profitieren.

Bereits im November 2016 hatte der Mainzer Stadtrat einstimmig dem Beitritt der Stadtverwaltung beziehungsweise ihrer Kommunalen Datenzentrale KDZ Mainz zur Einkaufsgenossenschaft KOPIT (Kooperationsplattform IT öffentliche Auftraggeber) zugestimmt. Nun überreichten der Vorstandsvorsitzende der KOPIT, Bertram Huke, und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Johann Schweinitz, dem Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling sowie dem Werkleiter der KDZ Mainz, Michael Bockholt, die Mitgliedsurkunde. Wie die KOPIT mitteilt, ist die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt das erste außerhessische Mitglied der Einkaufsgenossenschaft. „In Zeiten einer äußerst dynamischen Entwicklung des IT-Sektors haben wir als Kommune ein starkes Interesse an einer guten Weiterentwicklung unserer KDZ“, so Oberbürgermeister Ebling. „Die Mitgliedschaft in der KOPIT bietet uns fachlich fundiertes Know-how und damit die Chance, dass die KDZ Mainz – als Dienstleisterin der Stadtverwaltung Mainz ebenso wie für weitere rheinland-pfälzische Kommunen – ihre Dienstleistungen auf der erforderlichen ‚Flughöhe‘ erbringt“. Zahlreiche gleichgelagerte Interessen seien der Ausgangspunkt für diese beispielhafte Form der Zusammenarbeit öffentlicher Verwaltungen im Bereich der IT, hob KDZ-Werkleiter Michael Bockholt hervor. Johann Schweinitz und Bertram Huke bekräftigten, dass die KOPIT von vornherein nicht allein auf Mitglieder aus Hessen ausgelegt worden sei. „Regel Praxisaustausch und das Teilen von Wissen, zum Beispiel beim Lizenz-Management oder bei Fragestellungen zur Nutzung von Cloud-Diensten in der öffentlichen Verwaltung, stehen auf der Tagesordnung“, so die beiden Vorstände. „Unser Ziel ist es, durch gemeinsame Ausschreibungen, wie auch durch den anvisierten Austausch von Dienstleistungen zwischen den KOPIT-Mitgliedern, öffentliche Ressourcen sinnvoll und sparsam einzusetzen.“

Die Einkaufsgenossenschaft KOPIT wurde im Jahr 2015 vom Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD), dem IT-Dienstleister ekom21 sowie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt gegründet. Sie will die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Informationstechnologie zwischen dem Land Hessen, den hessischen Kommunalverwaltungen, Universitäten sowie weiteren öffentlich-rechtlichen Institutionen fördern.

(bs)

Stichwörter: E-Procurement, Einkauf, Mainz, KDZ Mainz, KOPIT, interkommunale Kooperation